



„Việt Nam Freunde - Việt Nam Partner“

P. Stefan Taeubner SJ (Cha Lê Phan)

Ossietzkystr. 58, 04347 Leipzig

Mail: stefan.taeubner@jesuiten.org Mob.: 0176-25815135

Leipzig, Januar 2020

Liebe Freunde und Spender!

Zu Weihnachten „waren wir in Vietnam“!



Mit rund 200 Vietnamesen feierten wir das vergangene **Weihnachtsfest** in der Pfarrei Hl.Familie, Leipzig. Beim Krippenspiel kamen die „drei Sternsucher“ dieses Mal aus dem Westen nach Vietnam und suchten dort nach dem neugeborenen Königskind. Nach einigem hin-und her durch die heutige Realität des Landes, gelangten sie schließlich auf ihrer Suche nach dem ganz besonderen Kind nach Saigon in das Heim „**Mai Tâm Shelter**“ der Kamilianerbrüder für Aids Waisenkinder. Das war für alle Beteiligten im Gottesdienst eine Überraschung und sehr bewegend, als dann an diesem Ort das traditionelle Weihnachtslied zur Anbetung des heiligen Kindes gesungen wurde. Folgerichtig

sammelten wir anschließend 840,- Eu für die Arbeit mit den Aidskranken Kindern und Jugendlichen in Saigon. Dank regelmäßiger guter Medikamente entwickeln sich die einstigen Kinder langsam zu richtigen Teenagern mit all den Problemen, die Jugendliche dann auch noch mit sich bringen. Im Februar 2020 werde ich bei meinem diesjährigen Besuch in Vietnam sie dort wiedersehen, zusammen mit P. Josef Toai, der das Projekt im Auftrag der Erzdiözese vor Ort leitet.

Auch in Berlin hatten Spender im vergangenen November mit viel Engagement eine kleine „**Gala Veranstaltung**“ für arme Kinder in Vietnam auf die Beine gebracht. Es gab Sänger aus Vietnam, Essen und Unterhaltung. Dazwischen ein Video mit „Cha Phan“ und dann live, ein kurzer Auftritt von mir: „Liebe Vietnamesen! Bitte spendet für eure Landsleute daheim, denen es nicht so besonders gut geht. Sie brauchen eure Hilfe!“ Wir gingen durch die Reihen mit über 300 Gästen und konnten an diesem Abend – auch mit Unterstützung vom veranstaltenden **Restaurant UMAMI Berlin** – über 15.000,- Eu zusammenbekommen. Das Geld ist inzwischen in Vietnam angekommen. Die Oberin Đặng Thi Lành aus Buôn Me Thuôt schreibt zum Dank: „*Weihnachten ist die Zeit anzuhalten und Gott für sein wunderbares Geschenk zu danken. Für all die Gnade, die wir von Gott auch durch Eure Hilfe bekommen haben. Möge die wahre Bedeutung von Weihnachten uns bestärken und auch bei Euch das ganze Jahr über verbleiben und Euch mit Frieden und Freude erfüllen.*“ In zentralen Hochland von Buôn Mê Thuôt können die Schwestern Kinder aus ethnischen Minderheiten in kleinen Zentren unterbringen, wo sie gut versorgt werden und vor allem zur Schule gehen können, was sonst für viele Kinder in dieser Gegend oft nicht möglich ist. Ein anderer Teil der Spenden aus Berlin ging an das AIDS Waisen Projekt in Saigon.





Auch bei den „Kreuzliebenden Schwestern“, im Kloster, **Huong Phuong**, mit ihrer Oberin Sr. Maria Ngoc Lan, gibt es Neuigkeiten: Die alte Kirche war im Oktober 2017 bei einem schweren Taifun, der über das Land gezogen war, „fast untergegangen.“ Vor allem mit der tatkräftigen Hilfe durch Arbeit und Material der umgebenden Bevölkerung ist inzwischen ein größerer Neubau fast fertig gestellt.

Höhepunkt war für mich im vergangenen Jahr die **gemeinsame Wallfahrt** mit den Behinderten von „Vincente“ nach La Vang bei Huế. Am Morgen hatten alle dasselbe helle T-Shirt übergezogen: Schwestern, Helfer, Kinder, Behinderte. Auch dem Pater passte das XXL Shirt. Dann bestiegen wir drei Busse und nahmen Proviant und viele Rollstühle mit an Bord. Es ging in den nationalen **Wallfahrtsort La Vang**, in der Mitte Vietnams. Dort ist die gütige Gottesmutter Maria den Gläubigen, die sich dorthin während der großen

Christenverfolgung im 19. Jahrhundert geflüchtet hatten, erschienen, hat sie getröstet und ihnen geholfen im Dschungel zu überleben.

Am Wallfahrtsort angekommen, konnten wir direkt neben der Gnadenstatue frei und öffentlich eine Messe feiern. Das hat nicht nur uns, sondern auch viele



Wallfahrer aus ganz Vietnam oder gar aus den USA sehr beeindruckt: Seht, wer heute hier ist, wer hier in der Mitte feiern darf, gesehen wird und so durch Maria und die Kirche viel Hilfe und Gnade erfährt. Am Ende des Gottesdienstes erhielt unsere Wallfahrtsgruppe eine Menge spontaner Spenden und Bitten um gemeinsame Fotos an diesem besonderen Ort. Nach einem ausgiebigem gemeinsamen Mittagessen fuhren alle froh und glücklich zurück in **das Heim „Vincente“ in Quảng Bình**.

Liebe Spenderinnen und Spender! Durch Ihre Gaben können wir Gesundheit, Bildung aber auch Glaube und Freude mit Menschen an vielen Orten teilen, die sonst nur wenige Möglichkeiten dazu in ihrem Leben haben. Dafür einen großen Dank an Sie alle und Gottes reichen Segen auch für Ihr eigenes Leben.

Herzliche Grüße Ihr

P. Vuor SJ

Die Kontoverbindung der „Vietnam Partner“

Empfänger: **Jesuitenmission, Nürnberg** -

BIC: GENO DEF1 M05 - **IBAN:** DE61 7509 0300 0005 1155 82

- **Kennwort:** „X36408 Vietnam-Partner“

Bei Nachfragen: Missionsprokur Nürnberg - Tel.: 0911-2346-160 (Vietnamkonto)